

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Gernrode

SI/ORG/02/23

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.03.2023 17:03 bis 18:30 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Gernrode, Marktstr. 20

Beginn des öffentlichen Teils: 17:03 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18:11 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Gernrode

Herr Manfred Kaßbaum

Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Ulrich Kuntz

fraktionslos (DIE LINKE / Gernrode)

Frau Helga Poost

CDU-Fraktion (Gernrode)

Herr Detlef Kuschel

Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Detlef Kunze

Herr Klaus Mansfeldt

fraktionslos (FDP/ Gernrode)

Herr Lars Kollmann

Verwaltung

Herr Michael Busch

Herr Roy Meirich

Frau Sibylle Zander

Schriftführer

Frau Dana Achilles

Abwesend

CDU-Fraktion (Gernrode)

Herr Sven Machemehl

Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Thomas Gelbke

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 17.01.2023
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Sachstandsbericht der Freiwilligen Feuerwehr - BE: Florian Gesche
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen

- TOP 7.1 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Welterbestadt Quedlinburg betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und –gefährdungen, durch Anpflanzungen, durch Tierhaltung, durch offene Feuer im Freien, durch ruhestörenden Lärm, durch Verunreinigungen, beim Betreten von Eisflächen sowie durch mangelhafte Hausnummerierung vom 19.07.2021
Vorlage: BV-StRQ/002/23
- TOP 7.2 Aufstellungsbeschluss des Lärmaktionsplanes der Welterbestadt Quedlinburg und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der betroffenen Behörden zum Vorentwurf des Lärmaktionsplanes gem. § 47d Abs. 3 BImSchG
Vorlage: BV-StRQ/003/23
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 21 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Kaßebaum, der Ortsbürgermeister der Ortschaft Stadt Gernrode, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Er begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger, die Gäste, die Verwaltung, den FBL 2 Herrn Busch und Frau Achilles als vertretende Protokollantin und den Vereinsvorsitzenden von Germania Gernrode Herrn Nobbe.

Anschließend stellt **Herr Kaßebaum** fest, dass die Ortschaftsratsmitglieder die Einladung mit der Tagesordnung form- und fristgerecht erhalten haben und der Rat mit 7 von 9 Ratsmitgliedern beschlussfähig versammelt ist.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, Es wird über die vorliegende Tagesordnung abgestimmt.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 17.01.2023

Es gibt keine Änderungen oder Einwände.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA

Zur Ausführung gefasster Beschlüsse gibt es keinen neuen Sachstand.

Es wurden in der Zeit vom 18.01.2023 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Kaßebaum berichtet:

Am 26. Januar 2023 wurde durch Mitarbeiter, Ortsbürgermeister und Oberbürgermeister die langjährige Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Gernrode Frau Draca in den Ruhestand verabschiedet. Herr Kaßebaum hat im Namen des Ortschaftsrates Dankesgrüße ausgerichtet für die Jahrzehntlang geleistete gute Arbeit von Frau Draca.

Am 1. Februar 2023 gab es eine erste Veranstaltung zur Auswertung zum Advent im Stiftshof 2022 mit dem Veranstalter QTM, der Kirchengemeinde, der Stadt und den Organisatoren. Fazit und Feedback daraus, es war eine erfolgreiche Veranstaltung, es war zu Spüren dass die Menschen hungrig auf Kultur, auf gemeinsames Erleben und Feiern und gemeinsame Gespräche sind. Die Vorbereitungen für den Advent im Stiftshof 2023 stehen bereits in den Startlöchern.

Ebenfalls am 01. Februar 2023 fand in Quedlinburg eine Veranstaltung zur Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der WES Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode statt. In diesem Zuge begrüßt Herr Kaßebaum den Ortsbürgermeister von Bad Suderode Herrn Adler. Herr Kaßebaum und Herr Adler haben gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und der Verwaltung die durch einen externen Dienstleister moderierte Veranstaltung besucht. Zielführend sollen die Interessen und die Entwicklung der Ortschaften Stadt Gernrode und Bad Suderode nachhaltig in das Konzept eingebracht werden.

Am 14. Februar 2023 wurde die Kick off Veranstaltung Stadtfest Gernrode durchgeführt. Hier wurde das Sommerkino mit anschließender Aftershow Party für den 25.08.2023 festgelegt, welches im Jacobsgarten stattfinden wird. Am Samstag den 26.08.2023 wird mit einem reichhaltigen Tagesprogramm das Stadtfest erfolgen. Das Programm am Samstag wird vom Bürgerfrühstück bis zum Feuerwerk allerlei zu bieten haben.

Am 16. Februar 2023 gab es ein Turnusgespräch zwischen den Ortsbürgermeistern und dem Oberbürgermeister, welches sehr angenehm und zielführend war.

Am 22. Februar 2023 fand ein erster Vororttermin zur Verkehrssituation Schulzentrum Gernrode Starenweg/Hagenbergstraße statt. Die Verkehrssituation wurde von 6:45 Uhr bis 7:15 Uhr begutachtet und hat Handlungsbedarf erkennen lassen.

Am 25. Februar 2023 wurde der Reigen der Jahreshauptversammlung mit der Schützengilde in Gernrode eröffnet. Auch hier großer Respekt und große Anerkennung für das jährliche Engagement, in Form von Osterfeuer und Schützenfest, für unsere Stadt, und dies uneigennützig.

Am 27. Februar 2023 stellten sich der Ortsbürgermeister der Stadt Gernrode Herr Kaßbaum und der Ortsbürgermeister von Bad Suderode Herr Adler dem neuen Schulleiter der Gemeinschaftsschule in Gernrode Herrn Schöpp vor. Auch dies war ein sehr angenehmer Termin und lässt auf eine gute Zusammenarbeit zwischen der Schule, der Stadt Gernrode und der WES Quedlinburg schließen. Herr Schöpp ist seit 01.01.2023 neuer Schulleiter der Gemeinschaftsschule und bringt 13 Jahre Erfahrung aus einer bereits geführten Gemeinschaftsschule in Magdeburg mit.

Am 07. März 2023 fanden in der Hagenbergsporthalle in Gernrode zum wiederholten Male die Landesmeisterschaften im Tischtennis für Jungen und Mädchen mit Handicap statt. Der Ortsbürgermeister Herr Kaßbaum hat auch im Namen der Ortschaftsräte allen Teilnehmenden Jungen und Mädchen viel Erfolg gewünscht.

Am 13. März 2023 fand ein weiterer Vororttermin am Schulzentrum Gernrode mit dem Oberbürgermeister Herrn Ruch, der Verwaltung, den Schulleitern, den Ortsbürgermeistern Herrn Kaßbaum und Herrn Adler und Frau Zander Sachgebietsleiterin FB 3.2 statt. Mit großer anwesender Kompetenz wurden hier Sofortmaßnahmen und langfristige Lösungen erarbeitet. Daraus könnten auch zukünftige Baumaßnahmen, wie die Aufpflasterung der Straßendecke resultieren, um den Straßenverkehr zu drosseln.

Am Sonntag den 30. April 2023 um 11 Uhr wird das diesjährige Maibaumstellen im Jacobs-garten stattfinden. In der nächsten Ausgabe des Qurier wird es eine Ankündigung hierfür geben. Die Aufstellung wird die Firma Machemehl durchführen und für Speisen, Getränke und eine angenehme Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Am 14.03.2023 um 19 Uhr findet eine Informationsveranstaltung der Grünen Glasfaser in der Gemeinschaftsschule statt. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht und lässt somit hohes Interesse vermuten.

Die Baumaßnahmen für die L241, die Ortsverbindung zwischen Gernrode und Bad Suderode, stehen in den nächsten Wochen an und sollen bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Der Ortsbürgermeister der Stadt Gernrode Herr Kaßbaum begrüßt Frau Gerda Marie Hercher und Ihre Begleitung um diese zu Ehren. Auch der Vereinsvorsitzende von Germania Herr Nobbe ist anwesend. Frau Hercher wurde mit einer Ehrenurkunde verbunden mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Gernrode und einem Präsent geehrt.

Herr Kaßbaum trägt die Laudatio vor:

Frau Gerda Marie Hercher geborene Marquardt wurde am 26. Januar 1927 in der damaligen Neuen Straße, heutiger Gipshüttenweg, geboren. 1932 erfolgte der Umzug in das von den Eltern erbaute Grundstück in der Grünstraße 52.

Sie besuchte die Grundschule in Bad Suderode und dann die Mittelschule in Gernrode. Schon als Kind war Frau Hercher aktiv im Turnverein, welcher auch immer bei den 1. Maiveranstaltungen im Felsenkeller in Bad Suderode mit zugegen war.

Mit Beendigung der Mittelschule erfolgte die Ausbildung in der Handelsschule in Halberstadt für 2 Jahre. Nach Abschluss des damaligen Pflichtjahres arbeitet sie bei der Kreisbauernschaft, die spätere Abteilung für Landwirtschaft beim Rat des Kreises.

Gleich nach Kriegsende wurden in Bad Suderode Handballmannschaften gegründet, wo Frau Hercher aktiv teilnahm. Da der Sportplatz in Bad Suderode nicht mehr bespielbar war, ging Gerda Marquardt zum Aufbau Gernrode als Handballspielerin. Wie groß war damals die Freude wenn es zu Auswärtsspielen mit einem LKW ging und dieser zur Verfügung gestellt wurde. Hier wurde sie auch angesprochen ob sie nicht lieber Tischtennis spielen

wollte und sie tat es. So wechselte sie nicht nur vom Handball zum Tischtennis Aufbau Gernrode, auch beruflich arbeitete sie jetzt in der Abteilung Erfassung und Aufbau des Konsums und des Altstoffhandels.

Tischtennis war und ist ihre Leidenschaft. Keine Strapazen zu groß, kein Weg zu weit. So wechselte sie dann nach Traktor Quedlinburg, wo sie mit der Mannschaft in der DDR Oberliga spielte und auch gewinnen lernte. Des Weiteren durfte sie auch an den 1. Deutschen Meisterschaften in Berlin teilnehmen.

Außerdem konnte sie mehrere erfolgreiche Bezirksmeisterschaften im Tischtennis erzielen, auch ihr späterer Ehemann lernte sie beim Tischtennis kennen. Selbst die Geburt ihrer Tochter im März 1956 konnte sie nicht davon abbringen im September wieder voll in das Sportgeschäft einzusteigen.

Auch nach der Wende bis zum heutigen Zeitpunkt ist sie immer noch im SV Germania aktiv beim Tischtennis. Mit 96 Jahren dabei. Höhepunkt wie die Teilnahme an den Mitteldeutschen Meisterschaften in Osterburg bis zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Erfurt, bleiben für immer eine Erinnerung.

Heute noch immer Dienstagabend steht sie an der Tischtennisplatte und ist unseren jüngsten Tischtennispielern ein großes Vorbild. Das war für uns Anlass im Stadtrat bzw. im Ortschaftsrat und gemeinsam mit Herrn Adler, Frau Hercher zu Ehren und ins goldene Buch eintragen zu lassen.

zu TOP 4.3 Sachstandsbericht der Freiwilligen Feuerwehr - BE: Florian Gesche

Herr Gesche ist nicht anwesend. Herr Busch klärt den Sachverhalt auf und informiert darüber, dass Herr Gesche womöglich durch einen Einsatz verhindert ist. Er ist ja neben seinem Ehrenamt auch hauptberuflich bei der Feuerwehr Magdeburg angestellt, weshalb sein Ausbleiben entschuldigt werden muss.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Busch berichtet, in der letzten Sitzung des Stadtrates wurde der Haushalt 2023 für die WES Quedlinburg und die Ortschaften beschlossen. Hier sind die Empfehlungen des Ortschaftsrates mit eingeflossen. Vorgesehen und mit den Ortsbürgermeistern abgesprochen ist ein gemeinsamer Termin zur Besichtigung des Jacobsgartens mit der Verwaltung. Ziel sind Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität des Jacobsgartens. Terminvorschlag seitens der Ortsbürgermeister gemeinsam mit der Verwaltung ist gewünscht.

Betreff des Schulzentrums Gernrode, wurde bereits von Herrn Kaßbaum thematisiert und die Problematik wird zeitnah behandelt.

Herr Meirich berichtet, im Hagentalstollen sollen, in den nächsten Jahren, Maßnahmen zur umfassenden Sanierung erfolgen. Ziel der Maßnahmen ist Verminderung des Austretens belasteten Grundwassers. 2023 sind bereits konkrete Maßnahmen gefasst, die mit dem Bau der Behelfsdämme beginnen werden. Beginn der Bauphase soll der April sein und als Ansprechpartner wird Herr Grundmann zur Verfügung stehen.

Herr Meirich fährt fort, es gab einen Nachtrag für die verkehrsrechtliche Anordnung Ortsausgang Gernrode Richtung Harzgerode bis Zufahrt am Kuhkopf, dort ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h. Während des letztens Ortschaftsrates des Jahres 2022 gab es eine Anfrage dieses Schild zu wiederholen, da die Autofahrer beim Passieren des Kuhkopfes die Geschwindigkeit

wieder erhöhen. Am 27.02.2023 wurde die Verlängerung der Geschwindigkeitsbegrenzung genehmigt. Somit wird nach 500 bis 600 Metern ein weiteres 50 km/h Schild aufgestellt.

Herr Meirich bezieht sich auf Herrn Machemehls Anregung während der letzten Ortschaftsratsitzung, eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Hagen zu errichten. Dies wurde geprüft und festgestellt dass die Straße im Hagen bereits ein Tempo 30km/h Limit enthält. Ungeachtet dessen wird es in Abstimmung mit FB 3.2 mit aufgenommen und in die Geschwindigkeitsmesstage 2023 einbezogen.

Herr Meirich führt des Weiteren aus, betreffend die Anregung von Herrn Gelbke in der letzten Ortschaftsratsitzung, die Betreuungszeiten der Kita bis nach 22 Uhr auszuweiten. Dies wurde mit aufgenommen und an den zuständigen Fachbereich weitergegeben. Der Fachbereichsleiter Herr Krömer reagierte, dass bereits über die geregelte Betreuungszeit hinaus Betreuung angeboten wird. Eine weitere Ausdehnung der Zeiten ist nicht vorgesehen.

zu TOP 6 **Öffentliche Einwohnerfragestunde**

Es stellen sich vor **Nicole und Thorsten Westphal** wohnhaft in Gernrode. Frau Westphal hat am 01.03.2023 eine Podologie-Praxis eröffnet, im eigenen Wohnhaus in der Schäferbergstraße. Der Eingang zur Praxis befindet sich an der Rückseite des Wohnhauses, in der Willi-Lohmann-Straße. Die Praxis hat guten Zulauf, doch leider gibt es Anmerkungen von Kunden über das Fehlen eines Sackgassenschildes und einer Wendemöglichkeit. Sie bittet um Prüfung, ob ein solches Verkehrsschild aufgestellt werden könnte.

Des Weiteren ist anzumerken, dass das letzte Stück der Willi-Lohmann-Straße nicht vom Winterdienst geräumt wird. Frau Westphal fragt daher auch an, ob dies geändert werden könnte oder ob zumindest Streumaterial zur Verfügung gestellt werden könnte.

Herr Busch nimmt diese Informationen mit, sorgt für die entsprechenden Prüfungen in den jeweiligen Fachbereichen und stellt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage in Aussicht.

zu TOP 7 Vorlagen

zu TOP 7.1 **1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Welterbestadt Quedlinburg betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und –gefährdungen, durch Anpflanzungen, durch Tierhaltung, durch offene Feuer im Freien, durch ruhestörenden Lärm, durch Verunreinigungen, beim Betreten von Eisflächen sowie durch mangelhafte Hausnummerierung vom 19.07.2021**
Vorlage: BV-StRQ/002/23

Herr Busch führt in die Vorlage ein.

Herr Kollmann fragt nach, ob es eine Pflicht zur Nutzung der Obdachlosenunterkunft gibt, ob es sich auf einen bestimmten, bekannten Fall bezieht und wie dies durchsetzbar ist.

Herr Busch reagiert, eine Pflicht zur Nutzung der Obdachlosenunterkunft gibt es nicht. Es ist ein Versuch die betroffenen Menschen zur Nutzung zu animieren, indem ihnen anderes untersagt wird.

Herr Kollmann fragt nach, was passiert, wenn Betroffene trotzdem im Freien übernachten.

Herr Busch reagiert, dann wird zu den Ordnungswidrigkeiten gegriffen und entsprechend interveniert. Es ist nicht auf diesen einen bekannten Fall spezialisiert.

Herr Mansfeld fragt an, wie viele Plätze in der Obdachlosenunterkunft in Quedlinburg vorhanden sind und wie viele sind belegt.

Herr Busch antwortet, es sind 8 Plätze vorhanden und keiner momentan davon belegt.

Herr Mansfeld fragt wo sich die Unterkunft befindet.

Herr Busch antwortet, die Unterkunft befindet sich in der Rittergasse in Quedlinburg.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2 **Aufstellungsbeschluss des Lärmaktionsplanes der Welterbestadt Quedlinburg und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der betroffenen Behörden zum Vorentwurf des Lärmaktionsplanes gem. § 47d Abs. 3 BImSchG**
Vorlage: BV-StRQ/003/23

Frau Zander führt in die Vorlage ein.

Herr Busch merkt an, aus dem Ortschaftsrat gibt es eine Beschlussempfehlung die einer Prüfung bedarf. Durch die Holztransporte entsteht eine hohe Lärmbelästigung die es zu regulieren gilt.

Hierzu wird dem anwesenden Ortsbürgermeister aus Bad Suderode, Herrn Gerd Adler, durch die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder auf Nachfrage von Herrn Kaßbaum einstimmig Rederecht erteilt.

Herr Adler berichtet, Herr Malnati hatte Bedenken zwecks der Stellungnahme aus dem Ortschaftsrat. Herr Adler regt an, den Aufstellungsbeschluss für den Lärmaktionsplan so zu belassen wie er bereits vorliegt und den Ortschaftsratsbeschluss als erste öffentliche Stellungnahme im Rahmen der Auslegung zu werten.

Herr Mansfeld regt an, im Ortsgebiet der Stadt Gernrode am Ortseingangsschild ein Zusatzschild anzubringen, aus dem hervorgeht das in der Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr ein Tempolimit von 30 km/h gilt.

Frau Poost merkt an, dass dies dann in der Folge aber auch einer Kontrolle bedarf.

Herr Mansfeld reagiert, diese Aufgabe obliegt in anderer Verantwortung.

Frau Zander merkt an, auf solche Ideen und Lösungsansätze kommt es an.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 Anträge

Herr Kaßebaum trägt ein Schreiben von Herr U. Kunz vor.

Bezugnehmend auf meine Anfrage in der letzten Ortschaftsratssitzung, habe ich im Auftrag meiner Schwiegermutter Frau Kellermann die Anfrage gestellt, ob sie den Erlös einer Spendensammlung anlässlich ihres 90. Geburtstages für die Neupflanzung von Bäumen zur Verschönerung des Ortsbildes von Gernrode verwenden können. Die Spendensammlung ergab einen Umfang von 1200,00 €. Ich stelle, stellvertretend für meine Schwiegermutter, einen Antrag einen entsprechenden Beschluss des Ortschaftsrates von Gernrode herbeizuführen damit nächstmöglich eine Beschlussvorlage im Stadtrat der WES Quedlinburg eingereicht werden kann. Ich werde diese Beschlussvorlage fristwährend in der nächsten Ortschaftsratssitzung vorbereiten und einreichen.

Herr Kaßebaum ergänzt, Herr Meirich würde den Antrag für die nächste Ortschaftsratssitzung in Form einer Beschlussvorlage zur Annahme von Spenden ausformulieren, dort wird es als Beschluss vorbereitet, um es zum zuständigen Gremium zu führen.

Der Ortschaftsrat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

Frau Zander schlägt als Standort die Grundschule vor, da die Schule sich einen Sonnenschutz wünscht. Eine Baumpflanzung ist ein natürlicher Sonnenschutz und wirkt sich positiv auf die Ökobilanz aus.

Herr Kuntz merkt an, sollte es finanziell nicht ausreichen, ist Frau Kellermann sicher bereit noch etwas aufzustocken.

Herr Mansfeldt merkt an, dass es eine unglaublich tolle Idee ist und dass dies auch ein Ansporn sein kann für Dritte. Auch die Idee der Aufstellung in der Grundschule findet er sehr gut und regt an ein Projekt in der Grundschule zu starten, wobei die Pflege der Bäume im Vordergrund stehen sollte.

Herr Kaßebaum reagiert, dies ist an sich eine gute Idee, aber hier sollte die Ortschaft bzw. Stadt die Initiative ergreifen, um die Öffentlichkeit zu erreichen und so weitere Unterstützer zu finden.

zu TOP 9 Anfragen

Herr Kuschel fragt an, ob die seit mehreren Wochen defekte Straßenbeleuchtung in Gernrode im Kahlenbergweg repariert werden kann.

Frau Zander reagiert, die Reparatur ist bereits beauftragt.

zu TOP 10 Anregungen

Herr Kuntz regt an, im Harzweg wurde vor etwa 2 Jahren geschredderter Asphalt aufgetragen, jetzt sind wieder einige Löcher hervorgetreten, vielleicht könnte hier eine Beschauung und infolgedessen die Verdichtung der Löcher stattfinden.

Frau Poost merkt an, bei der letzten Ortschaftsratssitzung wurde fälschlicherweise in der Einwohnerfragestunde ein Punkt nicht behandelt, weil er auf der Tagesordnung stand. Im Stadtrat wurde sich mit der Geschäftsordnung beschäftigt und in dem Zusammenhang ist aufgefallen, dass in der Geschäftsordnung der Stadt steht, §9 Einwohnerfragestunde Punkt 5: Allgemeine Erklärungen oder Diskussionen sind keine Fragen. Zugelassen sind Fragen zur Tagesordnung, aber auch Angelegenheiten zur Tagesordnung können Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

Herr Kaßebaum merkt an, wenn es in der Vergangenheit Fragen zur Tagesordnung gab, wurden diese abgelehnt.

Herr Busch ergänzt dazu, dies war auch in der Vergangenheit so richtig, doch es gab eine Änderung.

Herr Mansfeldt merkt an, das geplante Tiny-House-Projekt ist nicht mehr aktuell. Es befindet sich eine Grünfläche zwischen Parkplatz und der Fläche des in der Vergangenheit geplanten Tiny House Projektes, diese Fläche gehörte zum Grundstück des Tiny House Projektes. Diese Fläche wird schon seit Längerem von der WES Quedlinburg gepflegt. Vielleicht sollte von der Stadt ein Erwerb der Fläche in Betracht gezogen werden.

Herr Mansfeldt regt an, am Ortseingangsschild ein Tempolimit von 30 km/h wenigstens für die Nachtstunden anzubringen, um so den Lärmpegel für die Anwohner zu reduzieren.

Herr Mansfeldt merkt an, die LKW fahren Tag und Nacht durch den Ort ohne Acht auf Tonnagebegrenzung. Es fehlt hier an Kontrollen und er wünscht sich, dass die Kommune das Thema nochmals aufgreift und Kontrollen anregt. Es sind nicht ausschließlich auswärtige Fuhrunternehmen, auch ortsansässige Unternehmen aus dem Harzkreis nehmen hier eine Abkürzung. Aus Sicht der Fahrer natürlich auch verständlich, aber durch regelmäßige Kontrollen könnte eine Umerziehung stattfinden.

Herr Busch antwortet, diese Anregungen werden aufgenommen und mitgenommen, jedoch wird der Grünstreifen seiner Kenntnis nach nicht mehr von der Stadt gepflegt, da es nicht Eigentum der Stadt ist. Hierüber wurde im Ortschaftsrat mehrfach beraten.

Frau Zander ergänzt, wenn die Stadt die Grünfläche erwirbt, ist dahinter liegende Grundstück nicht mehr erschlossen und wird uninteressant.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Kaßebaum schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.11 Uhr.

zu TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt ist, gibt **Herr Kaßebaum** bekannt:

Der Ortschaftsrat Gernrode wurde zu drei Grundstücksangelegenheiten angehört:

zu TOP 21 Schließen der Sitzung

Herr Kaßebaum beendet die Sitzung um 18.30 Uhr.

gez. M. Kaßebaum
Manfred Kaßebaum
Vorsitzender
Ortschaftsrat Gernrode

gez. D. Achilles
Achilles
Protokollantin